

**Berufsverband der Deutschen Urologen e.V.**

Urologe 2013 · 52:1629

DOI 10.1007/s00120-013-3340-0

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2013

**Redaktion**

W. Bühmann, Wenningstedt/Sylt

## +++ URO-Telegramm +++

### **Aufruf an Urologen zur Mithilfe bei der Rekrutierung von Männern mit NICHT operierter Hypospadie:**

**Sexualität und Lebensqualität von Männern mit nicht operierter Hypospadie: Recht fertigen sie eine Operation im Kleinkindesalter?**

Eine Studie des Universitäts-Kinderspitals Zürich in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Anne-Karoline Ebert, Urologische Universitätsklinik Ulm

#### **Hintergrund**

Heute werden in Europa fast alle Knaben mit Hypospadie um den ersten Geburtstag operiert, obwohl bei rund 80% eine distale Hypospadie vorliegt, welche vor allem aus kosmetischer Indikation korrigiert wird. Die generelle Ausdehnung der Operationsindikation auf distale Hypospadien ist ein relativ neuer Trend und ist nicht evidenzbasiert.

#### **Fragestellung und Relevanz der Studie**

Unsere Frage ist, ob Männer mit nicht operierter distaler Hypospadie eine andere Lebensqualität und Sexualität aufweisen als Männer mit operierter Hypospadie. Je nach Resultat müsste diskutiert werden, ob distale Hypospadien generell um den ersten Geburtstag korrigiert werden müssen, oder ob alternativ eine alleinige Zirkumzision oder ein Verzicht der Operation an unmündigen Patienten sinnvoller wären.

#### **Methodik:**

Es sollen Männer mit NICHT korrigierter Hypospadie bezüglich Lebensqualität (SRF 36), Sexualfunktion (IIEF), Miktion und Genitalwahrnehmung via Fragebogen befragt und mit einer Gruppe von Männern mit operierter Hypospadie sowie Männern ohne Genitalfehlbildung verglichen werden.

#### **Wie Sie die wissenschaftliche Studie unterstützen können:**

Sie als Urologen sehen gelegentlich Männer mit NICHT operierter Hypospadie. Wir bitten Sie, diese zur Teilnahme an unserer Studie zu ermuntern.

#### **Ablauf der Studie:**

1. Sehr gerne senden wir Ihnen bei Interesse unverbindlich detaillierte Informationen, Unterlagen und frankierte Briefumschläge. Fordern Sie diese per E-Mail oder FAX an.
2. Wenn Sie in der Sprechstunde einen Mann mit NICHT operierter Hypospadie sehen, so fragen Sie ihn, ob er an der Studie teilnimmt und geben Sie ihm die Teilnehmerinformation ab. Sie selbst beantworten auf einem kurzen Formular (1 A4 Seite zum Ankreuzen) Fragen betreffend der urologischen Diagnose des Patienten. Das Formular senden Sie zusammen mit der Adresse des Patienten an die Studienleitung. Diese wird den Patienten telefonisch aufklären und ihm bei Interesse ein Set an Fragebogen schicken.

3. Wir brauchen eine Kontrollgruppe. Daher soll der nächste gleichaltrige (+/- 5 Jahre) Patient ohne Genitalfehlbildung ebenfalls um Teilnahme gebeten werden.
4. Für Ihre Mithilfe senden wir Ihnen als kleines Dankeschön eine Schachtel Schweizer Schokolade.

Unterlagen mit frankiertem Antwortumschlag können Sie unter folgender Adresse per Email, Post, Fax oder Telefon anfordern:

#### **Lic. phil. Norma K.**

#### **Ruppen-Greeff**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Kinderurologie  
Kinderspital Zürich  
Steinwiesstrasse 75  
CH-8032 Zürich  
FAX +41 44 266 81 21  
Telefon +41 44 266 34 59  
Norma.Ruppen@kispi.uzh.ch

#### **PD Dr. Daniel M. Weber**

Leitender Arzt  
Kinderurologie  
Kinderspital Zürich  
Steinwiesstrasse 75  
CH-8032 Zürich  
Telefon +41 44 266 73 37  
Daniel.Weber@kispi.uzh.ch

#### **Prof. Dr. Anne-Karoline Ebert**

Sektionsleitung  
Kinderurologie  
Urologische Universitätsklinik  
Prittowitzstr 43  
D-89075 Ulm  
info.kinderurologie@uniklinik-ulm.de



### **Neues BDU-Präsidiumsmitglied gewählt**



Anlässlich der BDU-Mitgliederversammlung am 27.9.2013 in Dresden wurde als Nachfolger für Herrn Prof. Dr. Gerd Lümmer im Amt des Schriftführers **Herr Dr. Richard Berges**, niedergelassener Urologe und Belegarzt in Köln, mit mehr als 98% der Stimmen gewählt. Herr Berges hat sich bisher bereits als BDU-Landesvorsitzender Nordrhein engagiert.

Wir begrüßen ihn herzlich als neues Präsidiumsmitglied und wünschen ihm Freude und eine glückliche Hand für seine zukünftigen berufspolitischen Aufgaben !